

Anwendungsgebiete Effektive Mikroorganismen EM

Anwendung im Haushalt

Pflanzen gießen:

Etwa 20 ml (1 Schnapsglas, Stamperl) EM-A oder Borem-AKM in ca. 10l Gießwasser geben. Die Pflanzen wachsen erheblich besser und sind sichtbar gesünder.

Blumenvasen:

Einige EM- Keramikröhrchen in das Blumenwasser geben, dadurch bleiben Blumen länger frisch. Will man Stecklinge wurzeln lassen, dann benutzt man dazu auch die EM-Keramik Pipes im Wasser. Zusätzlich etwas EM-A oder Borem-AKM verstärkt den Effekt.

Hartnäckiger Schmutz:

Über Nacht mit EM-Lösung einsprühen und am Morgen abwischen.

Deo/Fußspray:

In einer kleinen Pumpflasche eine leichte Verdünnung herstellen und als Deo oder Fußspray benutzen. Bei Fußpilz regelmäßig EM-A ins Wasserbad geben. „Schweißfüße“ besiegt man auf diese Art und Weise.

Wundbehandlung:

etwas Honig und danach EM-A auf der Wunde verteilen oder eine Wundauflage mit EM-A und gegebenenfalls Honig tränken und fixieren beschleunigt die Heilung und verhindert Entzündungen.

Biotonne:

Küchenabfälle entwickeln vor allem in der warmen Jahreszeit unangenehme Gerüche, die durch wöchentlich mehrmaliges Besprühen des Tonneninhaltes mit einer EM-1-Verdünnung oder EM-A schnell verschwinden.

Betten:

Durch Besprühen mit einer 1:1000 EM-1-Lösung werden die Bettstücke aufgefrischt, sie werden weich und die Bezüge wieder frischer. Außerdem werden Milben vertrieben.

Badezusatz:

Bei Neurodermitis, Schuppenflechte, Pilzerkrankungen, Hautreizungen, pH-Wert Probleme usw. 1-2 Liter EM-A in das Badewasser geben.

Entrosten:

zum Entrosten legt man die Gegenstände in EM-A ein. Die Gegenstände, welche mit EM-A besprüht werden rosten nicht mehr so leicht.

Flecken:

Flecken auf der Backröhre oder auf Fliesen/Kacheln können mit EM-A leichter gelöst werden. Regelmäßige Behandlung beugt Flecken/Belägen vor und verhindert Schimmelbildung.

Glasscheiben:

Mit 3 EBl. auf einen Eimer Wasser ohne andere Putzmittel. Staub setzt sich nicht mehr so schnell an

Geschirrspüler:

3 EBl. in das Reinigerfach und nur noch 1/3 der normalen Reinigerdosis nehmen. Von Zeit zu Zeit ca. 1l EM-A bei Beginn des Hauptprogramms in die Geschirrspülmaschine geben und leer durchlaufen lassen verhindert Kalkablagerungen und reinigt die Maschine. Wenn Speisereste anfangen zu riechen etwas EM-A darüber sprühen um den Geruch zu mildern bzw. verschwinden zu lassen.

Hände waschen:

Nach der Gartenarbeit oder nach öligen, schmierigen Arbeiten die Hände mit EM-A einreiben und danach waschen. Der Dreck verschwindet sogar aus der kleinsten Ritze und eventuelle Verletzungen werden desinfiziert und heilen schneller ab

Holzfußboden/Parkett:

Ein Holzfußboden braucht nach dem Sprühen mit einer EM-Lösung von 1:100 nicht gewachst zu werden. Er glänzt nach der Anwendung.

Auto-/Motorwäsche:

Vor der Waschanlage das Auto mit EM-A oder EM-Autoreiniger/EM-Felgenreiniger einsprühen. Bei Handwäsche einen großen Schuss ins Putzwasser geben. Autopolster und Himmel mit einer EM-A- oder EM-Autoinnenreiniger-Verdünnung einsprühen. Wenn man EM-A unter die Motorhaube sprüht, braucht man keine Motorwäsche mehr zu machen. EM-A in die Klimaanlage einsaugen zu lassen verhindert Geruchsbildung.

Kühlschrank:

Eine Verdünnung von EM-A 1:50 in den Kühlraum gesprüht und EM-Pipes aufgefädelt und hinein hängen, halten die Lebensmittel länger frisch. Unangenehme Gerüche treten erst gar nicht auf

Kompost-/Futtereimer:

Den Komposteimer regelmäßig mit EM-A besprühen um Geruch vorzubeugen den Kompost zu fermentieren. Der Kompost fault somit nicht. Beim Futtereimer genauso verfahren.

Mülleimer:

Den Mülleimer regelmäßig mit EM-A einsprühen um Gerüche gar nicht erst entstehen zu lassen.

Schränke, Kleiderschränke:

Mit EM-Lösung 1:100 auswischen oder Innenwände und Schubladen besprühen.

Brotkasten:

mit EM-A –Lösung einsprühen um Schimmelbildung zu verlangsamen und das Brot länger frisch zu halten.

Leder:

Schimmelbeläge auf Lederbekleidung, die sich während der Aufbewahrung im Schrank bilden, lassen sich durch Abreiben mit unverdünntem EM-1 entfernen. Da Leder Gerüche absorbiert können diese durch die Behandlung wieder entfernt werden..

Luftbefeuchter:

Ein paar Tropfen EM-1-Lösung werden dem Wasser beigegeben. EM wird auf diese Weise in der Luft mit dem Wasserdampf versprüht und die Gerüche verschwinden.

Klimaanlagen (auch im Auto), Absaughaube in der Küche:

Die Absaughaube / Autoklimaanlage / Heizung / Lüftung voll aufdrehen und eine Verdünnung von 1:5 EM-A in die Ansaugluft einsprühen. Die Gerüche beim Aufdrehen der Heizung verschwinden.

Obst/Gemüse in der Küche:

Ca. 1/2 Tasse EM-A auf 4-5 Liter Wasser geben. Das Obst oder Gemüse etwa 1 Stunde bei Zimmertemperatur stehen lassen und abtropfen lassen oder abtrocknen. Die Mikroorganismen lassen Fäulnisbakterien verschwinden und dadurch halten sich die Lebensmittel länger.

Raumspray:

Eine Mischung 1:1000 aus EM-A (oder Zitrus-, Lavendelreiniger für den Geruch) herstellen und bei üblen Gerüchen versprühen. Vorsicht bei Papier und Tapeten, da lässt sich die Zuckerrohrmelasse schlecht entfernen. (Evtl. EM-Blond/Klar, Borem-API verwenden). Mit diesem Spray verschwinden sämtliche unangenehme Gerüche und das Raumklima wird spürbar positiver.

Reinigen:

Je nach Verschmutzungsgrad eine Verdünnung herstellen und auf die betroffenen Stellen sprühen und wirken lassen. EM-A oder EM-Reiniger als Zugabe zum Wischwasser und Abwaschwasser nehmen, keinen anderen Reiniger mehr dazugeben.

Schuhe:

Unangenehme Gerüche in Schuhschränken und Schuhen verschwinden mit einer dünnen Lösung, und die Schuhe bekommen einen schönen Glanz. Zudem bauen die EM's langsam vom Leder absorbierte Schadstoffe ab.

Schuppenflechte:

Mit EM-A als Badezusatz und danach die betroffenen Stellen mit einem EM-A Getränkten Tuch oder Mull (gegebenenfalls Honigzusatz) bedecken. Einige Zeit einwirken lassen, am besten über Nacht

Teppich/Polster/Schimmel:

Sehr feucht mit einer Verdünnung von 1:100 EM-A oder EM- Textil-/Teppichreiniger einsprühen, um chemische Substanzen darin zu neutralisieren. Mehrmals im Abstand von ca. 10 Tagen damit einsprühen. Auch auf Kleidung funktioniert das gut.

Waschmaschine:

3 EBl. in das Waschpulverfach und nur noch 1/3 der Waschpulvermenge nehmen. Mit der Zeit verschwinden Kalkablagerungen. Sehr gut auch mit Waschnüssen zu verwenden. Kleidung wird weicher, angenehmer zu tragen, beugt Gerüchen vor und ist besonders für Allergiker verträglich.

Pferdehaltung:

Stall:

Eine Verdünnung von EM-A im Stall versprüht beugt Huffäule vor, verhindert Gerüche vom Kot (und reduziert Fliegen) und das Tier fühlt sich wohler und ist gesünder.

Natural Bionicle Systems, Ringstraße 13, 94342 Straßkirchen;
homepage: www.nbs-sr.de , e-mail: info@nbs-sr.de

Futter:

EM-A- Lösung oder zugelassene Futteradditive zum Futter verhindern Darmkoliken und fördern das Wohlbefinden.

Es existieren spezielle selbst hergestellte oder zugelassene Heulagen oder Futterbokashi oder andere Futteradditive welche dem Tier Energie geben und die Fresslust steigern. Das Pferd verdaut besser, fühlt sich wohler und ist gesünder.

Wundbehandlung:

EM-A auf Wunden aufgesprüht lässt diese schneller heilen. EM-A auf das Fell gesprüht, besonders an feuchten Stellen, z.B. unter dem Sattel, verhindert Entzündungen und pflegt die Stellen. Ein Hufbad mit EM-A lässt diese in den Huf einziehen. Der Huf wird gepflegt und gegen Krankheiten geschützt.

Fellpflege:

EM-A oder speziell für die Pferdepflege entwickelte zugelassene EM-Produkte pflegen das Fell durch Schaffung eines schützenden Milieus und das Fell glänzt verstärkt.

Tierhaltung:

Stall:

Eine Verdünnung von EM-A im Stall versprüht beugt Pilz- Erkrankungen vor, verhindert Gerüche vom Kot (und reduziert Fliegen) und das Tier fühlt sich wohler und ist gesünder. EM-A- Lösung zum Futter verhindert Verdauungsprobleme und fördert das Wohlbefinden und damit die Agilität. Es gibt spezielle Heulagen oder Futterbokashi oder andere Futteradditive welche dem Tier zusätzlich Energie geben. Mit EM behandelte Gülle stinkt nicht mehr und ist erheblich verträglicher für die Umwelt! Die Anwendung von Antibiotika kann erheblich reduziert oder sogar eingestellt werden.

Wundbehandlung:

EM-A- Verdünnung auf Wunden aufgesprüht lässt diese schneller heilen und die Wunde hinterlässt keine Narben.

Aquarium:

Zugaben von EM und Keramik-Pipes (min. 1 pro Liter) verhindern übermäßiges Wachstum von Algen. Vorsicht: UV-Filter ausschalten, da der auch die EM's tötet! Die EM's sammeln sich am Boden und im Filter und beugen Krankheiten vor und verleihen den Fischen erhöhte Aktivität und intensivere Farben. Der Zeitraum für den Wasserwechsel kann verdoppelt werden. Die Pflanzen wachsen besser und gesünder.

Anwendung im Garten:

Mikroben sind dafür verantwortlich, dass organisches Material (Abfälle aller Art) gut verdaut wird. Da Würmer die organische Substanz nur mithilfe von Steinchen und Mikroorganismen verdauen können, ziehen EM behandelte Flächen Würmer an und der Boden wird lockerer. EM-Technologie ist ein Hilfsmittel dem Boden als Darm der Pflanze bei der Verdauung zu helfen. Man kann sowohl mit EM-1/Urlösung als auch mit EM-A arbeiten.

Mit EM gießen:

Verdünnung: 5 Schnapsgläser EM auf eine 5-Liter-Kanne. Wenn Sie mit der EM-Verwendung beginnen, gießen Sie alle 3 bis 6 Wochen den ganzen Garten ab. Kulturen, die Sie besonders fördern wollen, gießen Sie jede Woche oder alle 14 Tage. Haben Sie einen guten Boden erreicht, genügt es, 2 bis 3 x in der produktiven Jahreszeit zu gießen.

Natural Bionicle Systems, Ringstraße 13, 94342 Straßkirchen;
homepage: www.nbs-sr.de , e-mail: info@nbs-sr.de

Rasen verbessern mit EM und EM-Keramik-Pulver:

1 Hand voll Gesteinsmehl pro m² im Frühjahr und im Herbst streuen. Darin mischen Sie 1/2 Teelöffel EM-Keramik pro m² ein, das mit ausgestreut wird. Alle 2 bis 4 Wochen den Rasen mit EM-A Verdünnung intensiv gießen. Diese Prozedur machen Sie 2 bis 3 Jahre lang und später nur noch einmal im Herbst. Ab dem 5. Jahr benötigen Sie kein Keramik-Pulver mehr. Moos verschwindet dauerhaft, wenn es nicht zu schattig ist. Der Boden unter dem Rasen wird durchlässig, und der Rasen verdorrt nicht mehr so schnell bei Wassermangel. Düngen Sie im Herbst, indem Sie Kompost über den Rasen streuen oder kaufen Sie getrockneten Rindermist im Gartencenter. Das Material wird in ein bis zwei Wochen von den Regenwürmern eingearbeitet. Dadurch fördern Sie die Gräser und ersparen sich die Kosten und die Arbeit des Vertikutierens.

Kompost bereiten:

Bereiten Sie den Kompost nach der Methode „Stapelmist“, so wie es die alten Bauern machten. Bringen Sie lagenweise das zu kompostierende Material auf. Alle 5 bis 10 cm streuen Sie eine Hand voll Gesteinsmehl und gießen Sie einen kleinen Schwall aus der Gießkanne mit EM-A- oder Borem-AKM - Verdünnung. Anschließend treten sie den Kompost fest, so dass möglichst wenig Sauerstoff im Haufen verbleibt. Mit EM wird der Kompost nicht so heiß und über eine fermentative Phase (sauer) werden Unkrautsamen und Pilzkrankheiten in natürlicher Weise abgebaut bzw. vertrieben. Auch dieser Kompost ist im Sommer in 10 Wochen ohne Umsetzen fertig und hat wesentlich mehr Düngekraft.

Mit Mulchmaterial, Schnecken bekämpfen:

Wenn Sie Rasen schneiden besprühen Sie den Rasen vor dem Schnitt mit 0,5 Liter EM auf 4,5 Liter Wasser über die Gartenspritze und streuen Sie ev. hauchdünn Gesteinsmehl. Beim Mähen entleeren Sie den Rasenschnitt direkt in dichte, starke Plastiksäcke, drücken das Material dicht zusammen, so wie die Bauern die großen Silagehaufen verdichten. Sie stellen aus dem Rasenschnitt „Bokashi“ her! Nach drei bis 4 Wochen öffnen Sie den Sack und haben ein angenehm süß-sauer riechendes Material. Damit mulchen Sie Ihre Beete. Das saure Material „verbrennt“ Unkraut. Halten Sie also ein wenig Abstand zu den Pflanzen, die Sie fördern wollen.

Gartenteich:

Zugabe von EM-A, EM-Keramik-Pipes, EM-Keramik-Pulver und Gesteinsmehl verhindern übermäßiges Algenwachstum und fördern das Wachstum von Pflanzen. Vorsicht: UV-Filter ausschalten, da der auch die EM's tötet! Das Wasser wird klarer und bietet bessere Sicht in die Tiefe. Der Pumpenfilter muss seltener gesäubert/gewechselt werden und die Pumpe hält länger. Fische werden aktiver und fühlen sich wohler und bleiben gesünder. Zuzug von seltenen Tieren nicht ausgeschlossen.

Bäume wiederbeleben:

Die Rinde der Bäume wird mehrmals im Jahr mit EM-A eingepinselt oder besprüht. Sie können auch eine Lösung von EM-Keramikpulver mit EM vermischt herstellen, was die Wirkung erhöht. Gießen Sie die Bäume regelmäßig mit EM-Verdünnung. EM-A unverdünnt oder wenig verdünnt bekämpft Moos, Schimmel- und andere Pilze auf Ästen, am Stamm und an den Früchten.

Spritzen mit EM:

Haben Sie noch Schädlinge im Garten, spritzen Sie beim Auftreten mit einer Verdünnung von ¼ Liter EM auf 5 Liter Wasser, so oft wie nötig. Zusätzlich kann ein fermentierter Kräuterextrakt die Wirkung verstärken. Ab dem 2. Jahr der intensiven EM-Verwendung im Garten hat das großen Erfolg.

Saat angießen:

Gießen Sie die Saat mit 1 Tasse EM auf einer 10-Liter-Kanne an, ebenso Kartoffeln beim Legen.

Beizen von Saatgut:

Dazu nimmt man das EM-A und verdünnt es im Verhältnis 1:100 mit gutem Leitungswasser, z.B. 10 Milliliter EM-A in 1,0 Liter Wasser.

Kleine Saaten (z.B. Möhren, Salat usw.) 20 bis 30 Minuten

Mittlere Saaten (z.B. Schwarzwurzeln, Rote Beeten usw.) 30 bis 60 Minuten

Große Saaten (z.B. Kürbis, Zuckermais, Bohnen bis zur Kartoffel) zwei bis drei Stunden.

Nach dem Beizvorgang in EM Keramikpulver wälzen und dann kann ausgesät werden. Die übrig gebliebene Beizflüssigkeit kann man beispielsweise noch zum Blumengießen nehmen.

Kosmetik:

Zahnpflege:

Zahncremes mit EM fördern ein gesundes, Entzündung hemmendes Milieu im Mund- und Rachenraum. Zahncremes können auch zur punktuellen Anwendung auf der Haut herangezogen werden.

Fußpflege, Hautpflege:

Cremes mit EM-Technologie entspannen die Haut auf natürliche Weise und unterstützen die Selbstheilungs- und Schutzfunktion der hauteigenen Mikroorganismen. Pilzkrankungen oder Entzündungen gehen zurück oder entstehen gar nicht erst.

Bauen mit EM:

Renovieren / Neubau:

In Farbe, Putz oder ähnliches EM-A und EM-Keramik hinzugeben. (Am besten natürliche Kreide- oder Quark-Farben und Lehm) Man kann es auch zum Tapeten lösen verwenden, gelöcherte Tapete einsprühen und noch einmal wiederholen. Die EM-Farben und Putze beugen Schimmelbildung vor und geben ein sehr angenehmes Wohnklima. Bei sehr hellen Farben eignet sich die Anwendung von hellem EM-A (blond/Klar/Borem-API).